

Presseinformation

Datum: 11.03.2013

Fachkräfteportal veröffentlicht Broschüre zur Nutzung sozialer Medien in der Kinder- und Jugendhilfe

Berlin/Bonn, 11. März 2013. Das Fachkräfteportal der Kinder- und Jugendhilfe hat eine Broschüre herausgegeben, die Organisationen und Fachkräften der Kinder- und Jugendhilfe Orientierung und Anleitung im Umgang mit sozialen Medien vermittelt.

Das Fachkräfteportal der Kinder- und Jugendhilfe (www.jugendhilfeportal.de) bietet Auskunft über Inhalte und Angebote der Kinder- und Jugendhilfe im Internet. In dieser Rolle nimmt es auch das Internet selber als sich rasant entwickelndes Medium immer wieder in den Blick. In den letzten Jahren zählt der Erfolg sozialer Medien zu den wohl signifikantesten Veränderungen. Die neue Broschüre bereitet die damit verbundenen Chancen und Herausforderungen für Fachkräfte und Organisationen auf.

Soziale Medien im Beruf

Soziale Medien sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Wir bleiben über Facebook mit Freunden und Bekannten in Kontakt, posten dort Urlaubsfotos, teilen Empfehlungen zu Videos auf Youtube und lassen uns über spezifische Interessen von denjenigen informieren, denen wir auf Twitter folgen. Anders sieht es in unserem beruflichen Alltag aus. Hier sind wir in der Regel nicht frei, darüber zu entscheiden, ob und wie wir soziale Medien für unsere Arbeit nutzen können und wollen. Der eine Arbeitgeber sieht die Nutzung sozialer Medienkanäle ausdrücklich im Rahmen seiner Informationspolitik und Öffentlichkeitsarbeit vor, der andere hat den Zugang zu entsprechenden Portalen schlicht unterbunden. Nicht selten bestehen Befürchtungen, die Nutzung sozialer Medien könne von der Arbeit ablenken oder berufsbezogene Beiträge entzögen sich der Kontrolle und gefährdeten damit Interessen und Ziele des Arbeitgebers.

Neue Chancen für die Öffentlichkeitsarbeit

Viele Non-Profit- und Non-Government-Organisationen nutzen inzwischen erfolgreich soziale Medien. Umweltverbände führen dort Kampagnen gegen den Klimawandel, Menschenrechtsaktivisten organisieren sich und verabreden Aktionen und Eine-Welt-Vorkämpfer sammeln Spenden für den Brunnenbau in Afrika. Davon lässt sich eine Menge lernen. Die Kinder- und Jugendhilfe steht vor immer neuen Herausforderungen, ihre Angebote und Anliegen öffentlich darzustellen, ihre Zielgruppen zu erreichen und ihr Personal fortzubilden und für neue Aufgaben zu qualifizieren. Dafür sind Instrumente, die gleichberechtigte Teilhabe und öffentliche Diskurse ermöglichen, wichtiger denn je. Nutzende von Angeboten der Kinder und Jugendhilfe und deren Akteure werden mehr und mehr zu aktiven Sendern. Dies eröffnet völlig neue Chancen, den eigenen Wirkungsradius zu vergrößern.

Unterschiedlichste Facetten der Social Media Nutzung

Die neue Broschüre setzt hier an und zeigt auf, wie soziale Medien effektiv für die Arbeit in der Kinder- und Jugendhilfe genutzt werden können.



Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe - AGJ

Mühlendamm 3
10178 Berlin
Tel.: 030/400 40 200
Fax: 030/400 40 232
E-Mail: agj@agj.de
Internet: www.agj.de

Die Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe - AGJ wird aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes gefördert.

Verantwortlich für den Inhalt:
Peter Klausch
Geschäftsführer



IJAB - Fachstelle für
Internationale Jugendarbeit der
Bundesrepublik Deutschland e.V.

Godesberger Allee 142-148
53175 Bonn
Tel.: 0228 9506-0
Fax: 0228 9506-199
E-Mail: info@ijab.de
Internet: www.ijab.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Marie-Luise Dreber
Direktorin

Sie erläutert, wie Öffentlichkeitsarbeit und Kampagnen unterstützt, der fachliche Austausch intensiviert, pädagogische Arbeit bereichert, Fundraising verstärkt, Arbeitgeber überzeugt und internationale Arbeit vereinfacht wird. Auch die Risiken werden jedoch nicht ausgeblendet. Das Thema Datenschutz und die ratsame Entwicklung von Richtlinien für die Nutzung medialer Kanäle in Organisationen der Kinder- und Jugendhilfe spielen eine wichtige Rolle.

Die Broschüre kann als PDF heruntergeladen oder kostenfrei bestellt werden unter:

www.jugendhilfeportal.de/db2/materialien/eintrag/sozpad-soziale-medien-fuer-organisationen-und-fachkraefte-in-der-kinder-und-jugendhilfe/

Zum Hintergrund:

Das Fachkräfteportal der Kinder- und Jugendhilfe ist eine Informations-, Kooperations- und Kommunikationsplattform für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe. Es ist tagesaktuell und bietet einen schnellen Überblick über neueste Entwicklungen auf Europa-, Bundes- und Länderebene. Es ermöglicht zielgenaues Auffinden von Informationen und Materialien zum eigenen Arbeitsbereich und ist der umfangreichste und meistgenutzte Dienst seiner Art in Deutschland.

Das Fachkräfteportal der Kinder- und Jugendhilfe wird betrieben von der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ und IJAB, Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik, Deutschland e.V. Es wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Frauen, Senioren und Jugend (BMFSFJ) und der Arbeitsgemeinschaft der Obersten Landesjugend- und Familienbehörden (AGJF).

Kontakt:

Projektbüro Berlin:
Kerstin Boller
E-Mail: kerstin.boller@agj.de
Tel.: 030 - 40040-224

Projektbüro Bonn:
Dr. Anneli Starzinger
E-Mail: starzinger@ijab.de
Tel.: 0228 - 9506-116